



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 14 542 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
A 61 F 13/15

②① Aktenzeichen:	296 14 542.4
②② Anmeldetag:	22. 8. 96
④⑦ Eintragungstag:	19. 12. 96
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	6. 2. 97

DE 296 14 542 U 1

⑦③ Inhaber:
Kapai, Monika, 22309 Hamburg, DE

⑤④ Slupeinlage

DE 296 14 542 U 1

12.11.95

Diese Erfindung ist die perfekte Slipeinlage, da sie in jede Unterhose hineinpaßt, ob groß oder klein. Wichtig ist bei dieser Slipeinlage, daß sie in jeden String (nicht nur für Sportlerinnen) hineinpaßt.

Meine Erfahrung und die meiner Mitsportlerinnen zeigte mir in vielen Jahren und Situationen, daß meine Erfindung eine echte Marktlücke ist. Wir alle sind es leid, die Slipeinlagen tropfenförmig zurechtzuschneiden.

Fig. 1 zeigt in einer schematischen Draufsicht die perfekte Slipeinlage in ihrer tropfenartigen Form.

Fig. 2 zeigt eine schematische Draufsicht - von unten.

Vorderteil 1 und Hinterteil 2 weisen unterschiedlich große Flächen auf. Das Hinterteil 2 besteht aus zwei eingeschlagenen Seitenteilen 3, die in der Herstellung vom Material her etwas dünner sein müssen, da nur so der perfekte Sitz der tropfenförmigen Slipeinlage gewährleistet ist. Die Slipeinlage ist in ihrer ganzen Länge mit einem Klebestreifen 4 mit darübergezogener Schutzschicht versehen.

Fig. 3 zeigt die Slipeinlage in aufgeschlagener Form, wobei man hier erkennen kann, daß sie weiterhin auch als herkömmliche Slipeinlage verwendet werden kann.

Und somit ist meine Erfindung die perfekte Slipeinlage für *alle Frauen* und ist *für jede Form und jedes Material* der Unterwäsche verwendbar.

12.11.96

Schutzansprüche

1. Slipeinlage ist dadurch gekennzeichnet, daß sie in der schematischen Draufsicht (Fig.1) eine tropfenartige Form aufweist. Vorderteil (1) und Hinterteil (2) weisen unterschiedlich große Flächen auf.
2. Slipeinlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß Vorderteil (1) und Hinterteil (2) in etwa die Form eines Tropfens ergeben.
3. Slipeinlage nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß Vorderteil (1) eine breite Form und Hinterteil (2) eine schmale Form aufweisen.
4. Slipeinlage nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Vorderteil (1) eine größere Fläche als das Hinterteil (2) aufweist.
5. Slipeinlage nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Hinterteil (2), tropfenartige Form, aus zwei eingeschlagenen Seitenteilen (3) besteht, die vom Material her etwas dünner sein müssen.
6. Slipeinlage nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die zwei eingeschlagenen Seitenteile (3) in aufgeschlagener Form eine herkömmliche Slipeinlage ergeben.
7. Slipeinlage nach Anspruch 5 und 6, dadurch gekennzeichnet, daß die untere Lage mit einer abziehbaren Schutzschicht (4) aufweisenden Klebestreifen vorzugsweise in Längsrichtung erstreckt.
8. Slipeinlage nach Anspruch 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß sie sowohl als herkömmliche wie auch als tropfenförmige Slipeinlage verwendet werden kann.

12-11-98

Fig. 1

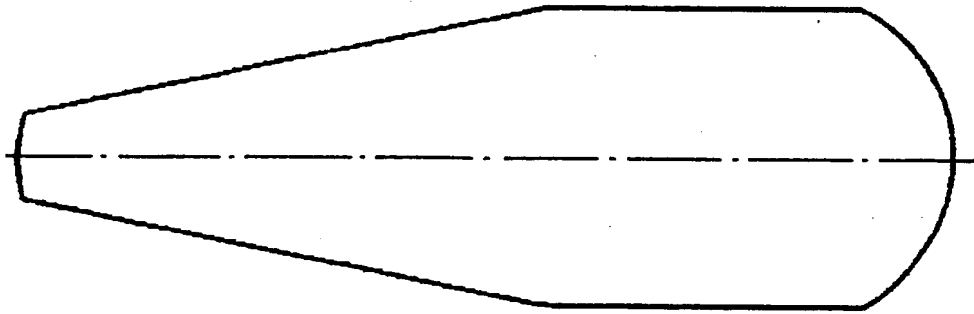


Fig. 2

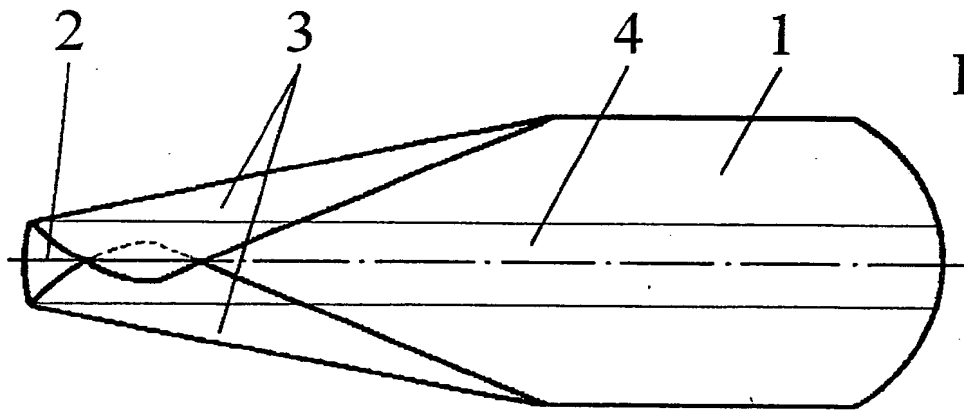
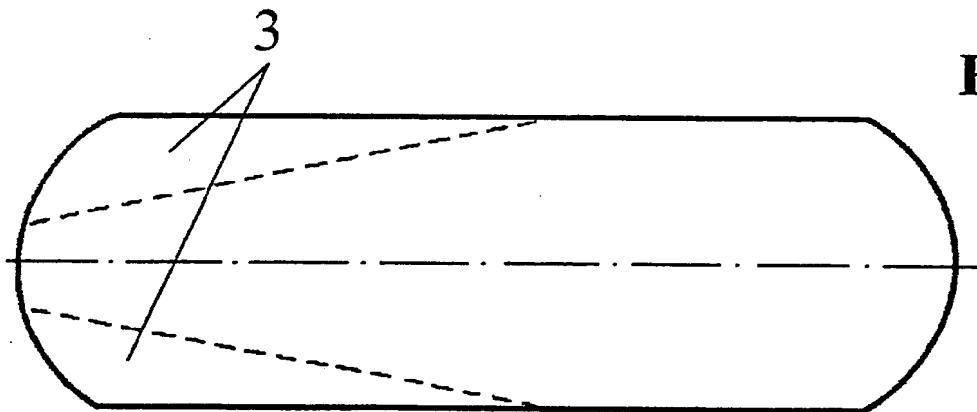
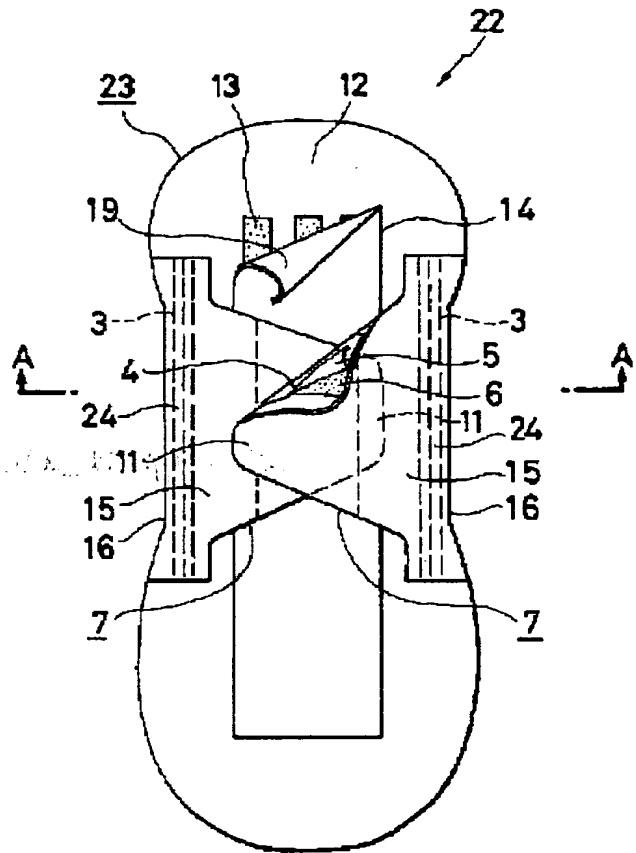


Fig. 3



Patent Abstracts of Japan

TITLE : SANITARY NAPKIN AND
MANUFACTURE THEREOF



COPYRIGHT: (C)1995,JPO

THIS PAGE BLANK (USPTO)